

Value? Growth? Modern Value!

Value Investing – wertorientiertes Investieren – unterscheidet zwischen Marktwert und innerem Wert. Im PRIMA – Globale Werte und PRIMA – Zukunft wird das Konzept im Rahmen unterschiedlicher Investmentansätze verwendet.

Der Begriff „Value“ wird in finanzwirtschaftlichen Debatten unterschiedlich verwendet. Während er zum einen jedes Bewerteten, also wertmäßige Einordnen eines Investitionsobjekts bezeichnet, bezeichnet es zum anderen das Investitionsobjekt selbst, welches bereits festgelegten Bewertungskriterien entspricht und sich dabei von anderen Investitionsobjekten unterscheidet, die diesen Kriterien nicht entsprechen. Value wird also einerseits als methodischer, andererseits als klassifikatorischer Begriff

verstanden. Auch Value und Growth, wert- und wachstumsorientiertes Investieren, die in bewertungsorientierten Klassifizierungen häufig als Gegensatzpaar behandelt werden, rücken vor diesem Hintergrund zusammen. Tatsächlich wurde auch historisch das wertorientierte Investmentkonzept seit seiner Begründung durch Benjamin Graham weiterentwickelt. Konzentrieren sich dessen bahnbrechende Analysen auf die Bilanz und die aus ihr abzuleitenden, eher statischen Kennzahlen, haben Investoren wie Warren Buffett, Charlie Munger und Peter Lynch den Betrachtungshorizont vor allem zeitlich mit Blick auf die in den nächsten Jahren zu erwartenden Erträge erweitert. Der Akzent der Bewertung hat sich vom eigenkapitalunterlegten Reinvermögen und der buchhalterischen Begrenzung eines Verlusts auf die Ermittlung einer günstig bewerteten zukünftigen Profitabilität verschoben.

Modern Value: Erträge, Erträge

Auch PRIMA – Globale Werte, dessen Portfoliotitel aktiv von der auf Value Investing spezialisierten Shareholder Value Management AG ausgewählt werden, folgt dem hier beschriebenen Investmentansatz. Der Fonds investiert weltweit in Qualitätsaktien von Unternehmen mit starker Marktstellung, Preissetzungsmacht, stabilen Erträgen und solider Finanzierung, die nach Einschätzung des Fondsmanagements attraktiv bewertet sind. Gesucht werden Firmen, die über strukturelle Wettbewerbsvorteile verfügen, seien es schwer zu kopierende Kostenvorteile, Technologievorsprünge oder ein Marktsegment mit hohen Eintrittsbarrieren. Wettbewerbsvorteile wie diese sollen einen Burggraben bilden, der die Umsätze des Un-

ternehmens dauerhaft gegen Konkurrenz durch Wettbewerber oder Ersatzprodukte schützt. Umsätze allein jedoch reichen für Gewinn und Profitabilität nicht aus. Kaum weniger wichtig als sie ist der sensible Umgang mit Kosten, der nicht mit bedingungslosem Sparen verwechselt werden darf. Ziel ist vielmehr auch hier der langfristige Erhalt oder eine Steigerung der Netto-Erträge nach Kosten, denn diese generieren nach den oben genannten Überlegungen den Unternehmenswert. Investitionen des Unternehmens müssen sich an diesem Zweck messen lassen. Wichtiger als Kostenbewusstsein ist somit ein Ertragsbewusstsein des Unternehmensmanagements, das verantwortungsbewusst und nachhaltig mit den ihm zur Verfügung stehenden Ressourcen umgeht. Unternehmensmanagement und Fondsmanagement stehen damit vor derselben Aufgabe. PRIMA – Globale Werte trägt dieser Erkenntnis Rechnung, indem er nach Aktien von Unternehmen sucht, deren Management auch wirtschaftlich maßgeblich beteiligt ist. Unternehmenslenker und Fondsinvestoren verfolgen in diesem Fall dieselben Interessen und dasselbe Ziel: nachhaltige Erträge. Umgekehrt bedeutet dies, dass die Fondsmanager Unternehmen, für deren Aktien sie sich entscheiden, die Zeit einräumen, um die gemeinsame Ertragsperspektive zu realisieren. Auch der Finanzmarkt benötigt gemäß der Theorie wertorientierten Investierens Zeit, um den anfänglich versteckten (Ertrags-) Wert des Unternehmens zu realisieren und durch Nachfrage nach der Aktie in deren Kurs abzubilden.

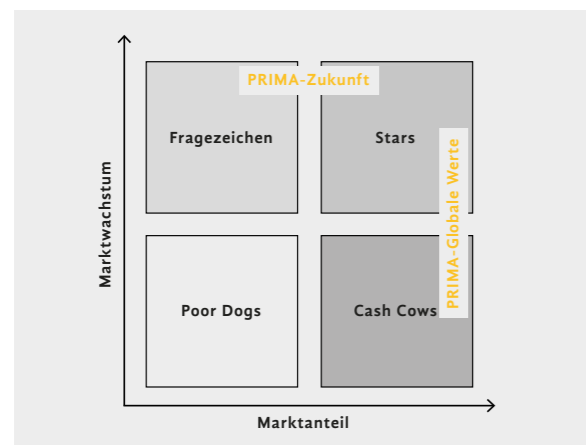
Wachstum und Risiko

Value Investing, das in diesem Sinne selbst unternehmerisch denkt, impliziert eine langfristige partnerschaftliche Beteiligung. Mehr noch als für PRIMA – Globale Werte, der in Aktien arrivierter Unternehmen investiert, gilt dies für PRIMA – Zukunft. Der Fonds, für dessen Portfolioauswahl die ebenfalls auf Value spezialisierte ACATIS Investment KVG mbH verantwortlich ist, wählt weltweit besonders innovative Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen aus, die aus Sicht des Fondsmanagements das höchste Wachstumspotenzial haben. In Frage kommende Unternehmen müssen Produkte und Dienstleistungen entwickeln oder bereits anbieten, die das Potenzial besitzen, die Welt in zehn Jahren maßgeblich zu prägen.

PRIMA – Zukunft folgt mit der Suche nach Innovationen zum einen einem finanzexternen, qualitativen Ansatz.

Im Fondsmanagementprozess schlägt sich dieser als regelmäßiges Screening makroökonomischer Wachstumssektoren und bahnbrechender neuer Technologien aus allen Anwendungs- und Lebensbereichen nieder, sei es im Bereich IT, Industrie, Gesundheit oder Landwirtschaft. Finanzwirtschaftlich impliziert der Ansatz einerseits überdurchschnittliche Forschungs- und Entwicklungskosten, andererseits überdurchschnittliches Umsatz- und Cashflow-Wachstum. Für das wertorientierte Management des Fonds ergibt sich die Herausforderung, im Hinblick auf einen angemessenen Aktienpreis zwischen beiden Seiten, Kostenrisiko und Erlösperspektive, die richtige Balance zu finden. Fundamental gilt dies vor allem für Unternehmen, die zwar über mutmaßlich revolutionäre Technologien mit großem Marktpotenzial verfügen, aktuell aber noch nicht profitabel arbeiten. Auch Wachstumsunternehmen, die demgegenüber bereits Gewinne erwirtschaften, bergen wegen ihrer in der Regel hohen Bewertung ein überdurchschnittliches Kursrisiko.

Die Welt in zehn Jahren, wie sie PRIMA – Zukunft über die innovativsten Unternehmen von heute abzubilden versucht, lässt sich per Definition in keinem Index darstellen. Blickt man genauer auf entsprechende Zukunftsunternehmen und ihren Wettbewerb, erweist sich der Weg zur Marktreife und somit zur Hebung des Marktpotenzials als außerordentlich komplex. Besonders die Eingrenzung der auf diesem Weg liegenden Risiken erfordern ein aktives Fondsmanagement. ■



Einordnung der aktuellen Portfoliotitel (Aktien) des PRIMA – Globale Werte und PRIMA – Zukunft in die Marktanteils-Marktwachstumsgrafik der Boston Consulting Group (leicht veränderte Umsetzung der PRIMA Fonds Service GmbH). Die Zusammensetzung der Fondsportfolios unterliegt Schwankungen und kann sich jederzeit ändern. Quelle: <https://www.bcg.com/about/overview/our-history/growth-share-matrix>

VON JAN-PETER SCHOTT



Jan-Peter Schott ist Geschäftsführer der PRIMA Fonds Service GmbH und Diplom-Forstwirt

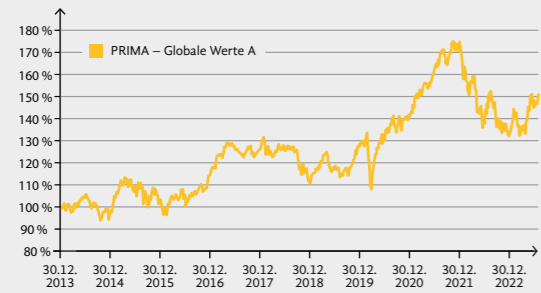
Kontakt

PRIMA Fonds Service GmbH
Engelplatz 59-61, 63879 Miltenberg
E-Mail: schott@primafonds.com
Telefon: 09371-94867-240

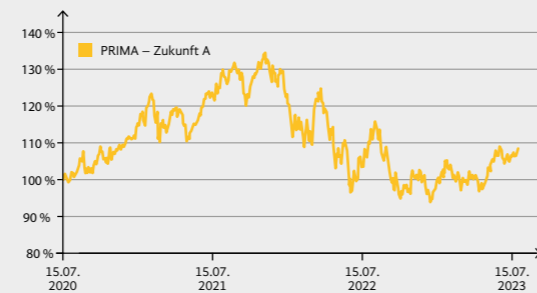
www.primafonds.com

PRIMA – GLOBALE WERTE UND PRIMA – ZUKUNFT // Value-Management in unterschiedlichen Fondskonzepten

WERTENTWICKLUNG seit Strategiewechsel (31.12.2013-31.07.2023)



WERTENTWICKLUNG seit Auflage (15.07.2020-31.07.2023)



PRIMA - GLOBALE WERTE A	
WKN/ISIN	A0D9KC/LU0215933978
Auflagedatum Fonds	31.03.2005
Fondssektor	Aktien global
Fondswährung	EUR
Risikoklasse	3 von 7
Ertragsverwendung	ausschüttend
Fondsvolumen	EUR 34,50 Mio.

PRIMA - ZUKUNFT A	
WKN/ISIN	A2P06J/LU2129774894
Auflagedatum Fonds	15.07.2020
Fondssektor	Aktien global Wachstum
Fondswährung	EUR
Risikoklasse	4 von 7
Ertragsverwendung	ausschüttend
Fondsvolumen	EUR 6,52 Mio.

KENNZAHLEN	
Volatilität (1 Jahr)	12,56%
Sharpe Ratio (1 Jahr)	-0,39%
TER	2,44%

KENNZAHLEN	
Volatilität (1 Jahr)	16,94%
Sharpe Ratio (1 Jahr)	-0,70%
TER	3,27%

WERTENTWICKLUNG p.a. (31.07.2023)	
1 Jahr	1,45%
2 Jahre	-4,64%
3 Jahre	4,08%
4 Jahre	6,59%
5 Jahre	3,64%
YTD (Performance seit Jahresbeginn)	13,24%

WERTENTWICKLUNG p.a. (31.07.2023)	
1 Jahr	-1,09%
2 Jahre	-6,82%
3 Jahre	2,84%
YTD (Performance seit Jahresbeginn)	14,01%

WICHTIGE HINWEISE: Dies ist eine Marketingmitteilung. Bitte lesen Sie den Verkaufsprospekt und das PRIIPs KID, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen. Den Prospekt und das KID sowie ausführliche Informationen zu den Chancen und Risiken können kostenlos in deutscher Sprache bei der PRIMA Fonds Service GmbH, Engelplatz 59-61, 63897 Miltenberg, Tel. +49 (0)9371 94867 240, info@primafonds.com, angefordert sowie unter www.primafonds.com heruntergeladen werden. Die rechtlichen Dokumente können ebenfalls kostenlos in deutscher Sprache bei der IPCConcept (Luxemburg) S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxembourg bezogen und unter www.ipconcept.com heruntergeladen werden. Weitere Informationen zu Anlegerrechten sind in deutscher Sprache auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft einsehbar (https://www.ipconcept.com/ipc/de/anlegerinformation.html). Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen für den Vertrieb der Anteile des Fonds aufzuheben. Informationen über die nachhaltigkeitsrelevanten Aspekte finden Sie auf unserer Webseite unter www.primafonds.com/downloads/. Bei einer Investition in den Fonds sollten neben den nachhaltigkeitsrelevanten Aspekten, alle Eigenschaften und Ziele des beworbenen Fonds berücksichtigt werden, wie sie im Verkaufsprospekt und im Basisinformationsblatt genannt werden.

Herrmann auf den Punkt ...

Kapitalmarktprognosen für die kommenden Monate

Am Rentenmarkt werden Anleger für Investments in riskantere Segmente nur unterdurchschnittlich entlohnt, findet **Felix Herrmann, Chefvolkswirt und Portfoliomanager bei ARAMEA Asset Management**. „Aus unserer Sicht ist eine Übergewichtung von bonitätsstarken Emittenten im Portfolio das Gebot der Stunde. Darüber hinaus bevorzugen wir Nachranganleihen gegenüber Hochzinsanleihen. Der Grund ist ein besseres Emittenten-Rating bei ähnlichen Renditen.“

Die Aussichten für den Aktienmarkt bewertet Herrmann als kurzfristig nicht sonderlich gut. „Die Zeit für einen Rücksetzer scheint reif zu sein“, sagt der Volkswirt. **„Mit Blick auf die kommenden Wochen halten wir eine eher vorsichtige Positionierung am Aktienmarkt für sinnvoll.** Nach einem reinigenden Gewitter und angesichts der näher rückenden Rezession sowie der Aussicht auf ein Ende der geldpolitischen Straffung öffnet sich dann aber wohl wieder ein Fenster für positivere Aktienmärkte.“

... Aktien Europa | Relativ günstige Bewertungen lassen europäische Aktien im internationalen Vergleich weniger anfällig für einen Rücksetzer erscheinen. Kurzfristig sind wir aber auch in Bezug auf europäische Papiere eher skeptisch, was die Kursentwicklung im Sommerquartal angeht. **Erst gegen Jahresende rechnen wir mit einer abermaligen Erholung.**

... Aktien USA | Die Streuung im US-Index S&P 500 war zuletzt enorm. Große Namen, die sich im Kurs seit Jahresbeginn mehr als verdoppelt oder wie Nvidia sogar verdreifacht haben, zogen den breiten Markt nach oben. Wir sind aber der Meinung, dass diese Werte im 3. Quartal nicht erneut den Markt weiter befeuern können. **Vielmehr dürfte der wachsende Margendruck auf breiter Front die US-Aktienmärkte belasten, bevor sie sich dann ebenfalls im 4. Quartal wieder erholen.**

... 10-jährige deutsche Staatsanleihen | Zehnjährige deutsche Staatsanleihen erscheinen angesichts einer rekordverdächtigen Invertierung der hiesigen Zinskurve aktuell recht teuer zu sein – zumal sich das Pricing ein Stück weit von der Entwicklung der gepreisten Terminal Rates in der Eurozone abgekoppelt hat. **Wir rechnen mit einer fortgesetzten Seitwärtsbewegung zehnjähriger Bundrenditen, bevor es dann nach Ende des Leitzinsanhebungszyklus der Europäischen Zentralbank Potenzial für Kursgewinne gibt.**

... 10-jährige US-Staatsanleihen | Auch die Renditekurve bei US-Staatsanleihen ist mit -100 Basispunkten Steigung zwischen 2 und 10 Jahren Restlaufzeit enorm stark invertiert. Ausgehend von dem aktuellen Niveau ist das Potenzial für weiter fallende Renditen kurzfristig wohl begrenzt. **Ähnlich wie in der Eurozone gilt: Erst nach Ende des Zinsanhebungsprozesses der Fed ergibt sich weiteres Potenzial für Renditerückgänge.**

... Gold | Das Edelmetall konnte im 2. Quartal seine starke Performance der Vorquartale nicht fortsetzen. **Die sich anbahnende Rezession könnte Gold jedoch wieder zur Stärke verhelfen.**



PUNICA INVEST | Powered by ARAMEA & HANSAINVEST

Über Punica Invest

PUNICA Invest ist die gemeinsame Vertriebsorganisation der ARAMEA Asset Management AG und der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH. Sie vereint die Produkt- und Servicestärke beider Häuser und bietet Investierenden eine breite Palette passender Investmentlösungen für die zunehmenden Herausforderungen am Kapitalmarkt.

Kontakt:

PUNICA Invest GmbH
Mönckebergstraße 31
20095 Hamburg



Stephan Lipfert
Managing Director
Tel.: (040) 86 64 88-120
stephan.lipfert@punica-invest.de

Scan me!

Hier geht es zu dem gesamten Artikel mit allen Prognosen.

